

# Konkret

Die Zeitung  
der **CDU** im Ort

#1  
2022



Lambrecht vom Dicken Stein

# Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Lambrecht,

als Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Lambrecht freue ich mich, mit Ihnen die erste Ausgabe unserer Zeitung in Händen zu halten. Mit diesem Blatt will ich Sie sachlich über Ereignisse informieren, die für unsere schöne Stadt und deren Entwicklung wichtig sind. Wir leben in einer sehr herausfordernden Zeit und fühlen uns manchmal hilflos den Ereignissen ausgeliefert.

Und trotzdem: Wir können die Entwicklung in Lambrecht beeinflussen.

Viele wenden sich heute von der Politik ab. Politikverdrossenheit ist das Stichwort und dahinter lauert die Gefährdung unserer Demokratie. Mit dieser Zeitung wollen wir zeigen, dass unsere Stadt lebt, und wie wir sie weiterentwickeln können. Besonders freuen würde ich mich, wenn wir hierdurch Ihr Interesse an der lokalen Politik wecken oder verstärken könnten.

Kritisiert ist leicht, Engagement lohnt sich.

(Andreas Ohler, Vorsitzender)



Andreas Ohler mit Smart vor Zunfthaus

# Unser Lambrecht – Der Stadtwald

Wenn ich in der ersten Ausgabe unserer Zeitung auf den Stadtwald Lambrecht eingehe, mag das zunächst überraschen. Er ist uns so gewohnt, dass wir ihn kaum noch bewusst wahrnehmen. Und gleichwohl ist er sehr wichtig als großflächige natürliche Lebensgrundlage für uns alle.

Da sind zunächst die Ökosystemleistungen, die dieser großartige Naturraum uns kostenlos liefert: Sauerstoffproduktion, Bindung von Kohlendioxid, Erosionsschutz an den sehr steilen Hängen, Wasserspeicherung und -reinigung, Senkung der Windgeschwindigkeiten und nicht zuletzt Heimat für eine reichhaltige Gemeinschaft von Tieren und Pflanzen

Dazu kommt der Forstbetrieb, der unseren Wald erschließt, so dass er für uns zugänglich ist. Die Holzprodukte sind unverzichtbar für unsere Volkswirtschaft.



Lambrechter Wald unterhalb Kaisergarten (aufgenommen am 03.12.2022)

Unabhängig davon sorgen sich viele Menschen um die Zukunft unserer Wälder. Es trifft zu, dass der Wälder aus dem Gleichgewicht geraten sind, sie sind auf dem Weg in ein neues Fließgleichgewicht.

Viele erkennen das heute an abgestorbenen oder umgefallenen Bäumen. Und weil Wald tief in unserer Seele verwurzelt ist, setzen die Menschen sich auch damit auseinander. Heute sind es insbesondere

menschliche Aktivitäten, wie die globale Mobilität, gesellschaftliche Vorstellungen über die Art der Waldbehandlung sowie auch menschlich bedingte Änderungen unseres Klimas, die die heutige Wandlung der Wälder erzwingen.

Ich bin mir jedoch sicher, dass unser Wald bei unseren Forstleuten, insbesondere bei unserem Revierleiter Herrn Scherle in besten Händen ist und uns auch in Zukunft erhalten bleibt.

# Aus der Arbeit der Fraktion

## Kindergarten

Kinder sind unsere Zukunft.

Seit Jahren wird über die Notwendigkeit von weiteren KiTa-Plätzen diskutiert. 2021 hat der Stadtrat beschlossen, mit einem Neubau eine weitere Kita zu errichten.

Die CDU hatte von Anfang an Zweifel, dass der Bouleplatz

für eine zeitgemäße KiTa ausreicht. In der Sitzung vom Stadtrat am 19.07.2022 hat der Rat zugestimmt, den Wohnmobilstellplatz mit in die überplanbare Fläche einzubeziehen. Die am 08.11.2022 vorgelegte Entwurfsplanung hat viele gute Ansätze. Aus Platzgründen wurde eine 3-stöckige KiTa vorgesehen.

Als Fraktionsvorsitzender habe ich konstruktive Vorschläge zur Verbesserung der Planung vorgetragen.

Die wichtigsten waren:

- Bei einer maximalen Belegung von 25 Kinder pro Gruppe bleibt jedem Kind nur die gesetzlich Mindestfläche von 1,8m<sup>2</sup> im



Städtische KiTa Rappelkiste

# Aus der Arbeit der Fraktion

Gruppenraum. Das Land Rheinland-Pfalz empfiehlt 2,4 m<sup>2</sup>/Kind, bis zu 3,4 m<sup>2</sup> pro Kind sind möglich. Unsere Kinder verdienen mehr Fläche, als mit der Untergrenze abgespeist zu werden. Bei einem Neubau für 3,5 – 4 Mill € sollte man nicht am unteren Limit planen, sondern mehr Fläche bei den Gruppenräumen vorsehen. Es besteht die Gefahr, dass die neue Kita nicht zukunftsfest ist.

- Auf den vorgegebenen Geländezuschnitt hätte ein Gebäude in L-Form besser gepasst. Die Verlegung der vorhandenen Zufahrt zum oberen Teil des Gemeinschaftshauses wäre dann nicht mehr notwendig.

Diese Vorschläge wurden im Sinn einer konstruktiven Mitarbeit im Rat der Stadt Lambrecht eingebracht, fanden aber leider nicht die gewünschte Resonanz.



Christoph Scholz - Euro-Geld auf Scheinen und Banknoten - 1 Euro Fokus mit Stapel

## Hebesätze

Dass die Kommunen ihre Aufgaben nicht mehr finanzieren können, hat das Land RLP bereits vor rund 20 Jahren erkannt und den „Entschuldungsfond“ aufgelegt. Dieser Entschuldungsfond war gut gemeint, aber nur ein Tropfen

auf den heißen Stein. In Lambrecht hatte er nur den weiteren Schuldenanstieg gebremst.

Nach einem weiteren Gerichtsurteil wird nun das Land einen Teil der kommunalen

# Aus der Arbeit der Fraktion

Liquiditätskredite (1) (ca. 6,73 von 10,4 Mill. €) übernehmen. Dieses Geschenk hat einen Preis: Das Land verlangt, dass die Stadt die Hebesätze erhöht. Bleibt die Frage, wieviel erhöhen?

Damit die Stadt ihre aktuellen Ausgaben ohne eine weitere Verschuldung bestreiten könnte, müssten die Hebesätze (Gewerbsteuer, Grundsteuer, Hundesteuer) drastisch erhöht werden. Dieses Signal wäre gerade in dieser Zeit fatal. Um attraktiv für Neubürger und Unternehmen zu sein, müssten die Hebesätze eigentlich gesenkt werden.

Die CDU wird sich weiterhin dafür einsetzen, mit dem Geld der Steuerzahler sparsam umzugehen und sieht die geplante Erhöhung der Hebesätze als ein falsches Signal.

## AK Parken

Der Stadtkern von Lambrecht ist eine über viele Jahrhunderte gewachsene Struktur und überwiegend für das Parken von Kraftfahrzeugen nicht ausgelegt.

Diese Problematik wurde im Stadtrat auch in der Vergangenheit thematisiert. Im Dezember 2021 hat der Stadtrat die Einsetzung eines Arbeitskreises beschlossen, der sich bisher 4 mal getroffen hat.

Die Mitglieder der CDU-Fraktion haben sich an den Sitzungen mit Leidenschaft beteiligt und zahlreiche konstruktive Vorschläge eingebracht. Weil die Umsetzung unserer Vorschläge alleine bei der Stadtspitze liegt, zieht sich die CDU-Fraktion aus dem Arbeitskreis Parken zurück.

Wir werden die Umsetzung der Vorschläge konstruktiv-kritisch begleiten. Unnötigen und/oder die Bürger\*innen belastenden Regelungen werden wir im Rat nicht zustimmen.

---

(1) Liquiditätskredite der Kommunen sind vergleichbar dem Dispo auf einem Girokonto.

# Aus der Arbeit der Fraktion



Absperrung - Ortsausgang Iptestal

## Iptestal

Im Zusammenhang mit der Sperrung des sog. „Millionenwegs“ wegen Straßenbaumaßnahmen in 2022 wurde deutlich, wie prekär die Verkehrsanbindung von Iptestal ist.

Jetzt da die Verbindung über Erfenstein über Neustadter Gemarkung versperrt wurde, ist eine zeitgemäße Verkehrsanbindung von Iptestal notwendiger denn je.

# Aus der Arbeit der Fraktion



Abbildung 36 aus dem EQK auf Seite 57: Potenzielle Geothermieflächen der Einfamilienhäuser (EFH) und Doppelhäuser (DH) (Hintergrundkarte DOP40: [www.lgb-rlp.de](http://www.lgb-rlp.de), © Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz 2006-2019)

## Legende

-  Quartiersgrenze
-  Geothermiegut EFH-Gebiet

# Aus der Arbeit der Fraktion

## Energetisches Quartierskonzept (EQK)

Was es bedeutet, sich nicht mit der Energiewende beschäftigt zu haben, zeigt sich jetzt.

Wer keine PV-Anlage sein Eigen nennen kann, zahlt nun kräftig für jede kWh.

Wer mit Gas heizt, kann derzeit nicht sicher sein, ob er im Winter einige Tage im Kalten sitzt.

In weiser Voraussicht wurde bereits 2020 im Rat der Stadt Lambrecht ein Energetisches Quartierskonzept für rund 80.000 € beauftragt, das mögliche Synergieeffekte ausloten soll.

Auch der einzelne Hausbesitzer kann wertvolle Detailinformationen entnehmen, wenn er auf die erneuerbaren Energien setzen möchte.

Leider wurde das Konzept bis heute nicht öffentlichkeitswirksam vorgestellt.

Das EQK steht auch auf der Homepage der CDU Lambrecht unter

<https://www.cdu-lambrecht.de/artikel/energetisches-quartierskonzept-eqk>

zum Download bereit.

---

## Politisches Engagement ist heute notwendiger denn je

Man kann die aktuellen Ereignisse im stillen Kämmerlein bedauern, man kann mit Freunden darüber reden, man kann Leserbriefe schreiben. Ob sich dadurch Veränderungen ergeben, bleibt abzuwarten.

Man kann sich aber auch in einer politischen Partei engagieren und dort mit Gleichgesinnten auf verschie-

denen Ebenen gestalten. Der CDU-Ortsverband Lambrecht bietet diese Möglichkeit in der Parteiarbeit als solcher, in den Ausschüssen des Stadtrates und im Stadtrat selbst.

Interesse? Dann zögern Sie nicht und setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir stehen dafür, die Lebensverhältnisse in unserem Lambrecht bürgernah und zukunftsfest zu gestalten.

### So erreichen Sie uns:

E-Mail:

[konkret@cdu-lambrecht.de](mailto:konkret@cdu-lambrecht.de)

# Ein Stadtratsmitglied stellt sich vor

Andreas Ohler - Fraktionsvorsitzender



Andreas Ohler vor Zunfthaus

# Ein Stadtratsmitglied stellt sich vor

## Lebenslauf

- Geboren am 22.09.1965, verheiratet, 1 erwachsene Tochter
- Lehre und Geselle bei der Firma J.J. Marx als Betriebsschlosser 1982-1991 (10 Jahre)
- Handwerksmeister im Maschinenbau seit 1991
- Produktionsleiter in einem Unternehmen in Neustadt 1991-1997
- Monteur in einer Frankenthaler Firma 1997-2000
- Selbstständig mit eigener Firma in Haßloch seit 2000

## Engagement

- Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Lambrecht 1981-2006
- Mitglied in den Lambrechter Vereinen FöV Grundschule Lambrecht, FöV Sauerbrunnen Denkmalpflege, FöV der Freiwilligen Feuerwehr Lambrecht, Verkehrsverein Lambrecht
- Vorsitzender des FöV Seniorenhaus „Lambrechter Tal“.
- Mitglied im Stadtrat der Stadt Lambrecht seit 1994
- CDU-Fraktionsvorsitzender & Ortsvorsitzender seit 2021

## Was mich antreibt

„Alle Macht geht vom Volke aus“ (Sinngemäße Wiedergabe des Artikel 20 aus dem Grundgesetz). Jammern und sich am Stammtisch zu beschweren, ändert nichts. Ziel meines Handelns ist, konkrete Verbesserungen für die Bürger\*innen von Lambrecht zu erreichen. Ansatzpunkte für politisches Handeln zum Wohle der Lambrechter Bürger\*innen gibt es viele.

Themen sind u.a.: die städtischen Wohnungen, das Gemeinschaftshaus, die Sauberkeit der Stadt, der baulichen Zustand der Straßen und die Herausforderungen zum Gelingen der Energiewende beizutragen. Stichwort „Integriertes Energetisches Quartierskonzept für die Stadt Lambrecht“

Dafür engagiere ich mich.

**Ich denke, Lambrecht kann mehr!**

# Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Während es bei der Pandemie inzwischen eine gewisse Entspannung gibt, hat uns mitten in Europa ein brutaler Krieg erreicht, der in der Ukraine zahlreiche Menschen in größte Sorgen und Nöte stürzt und weltweit zu großen wirtschaftlichen und sozialen Verwerfungen führt. Für mich positiv in dieser schwierigen Zeit ist die große Hilfsbereitschaft in unserem Land. Jeder und Jede von uns kann helfen und sehr Viele tun das.

Meine Gedanken gelten auch den Menschen, die unter der starken Inflation leiden. Im Rahmen von unserem örtlichen Rahmen setze ich mich dafür ein, die Situation für die Schwächsten in unserer Gesellschaft zu verbessern.

Am Ende des Jahres wünsche ich mir, dass der unsägliche Krieg in der Ukraine möglichst bald einem guten Frieden weicht, und wir wieder ohne Sorgen und Ängste gemeinsam unsere Zukunft mit mehr „Wir statt Ich“ gestalten können.

Gerade weil die weihnachtliche Atmosphäre in Lambrecht ausbaufähig ist, wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und für das Jahr 2023 alles erdenklich Gute.

Ihr  
Andreas Ohler



Weihnachtsbaum in Iptestal